

12.05.2022

Konjunkturklima dramatisch verschlechtert

IHK-Konjunkturumfrage: Regionale Unternehmen befürchten Abschwung. IHK-Konjunkturklimaindikator bricht ein. Krieg in Ukraine belastet Wirtschaft stark.

Die Auswirkungen des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine belasten die regionale Wirtschaft schwer. Der IHK-Konjunkturklimaindikator bricht um 22 Zähler auf aktuell 95 Punkte ein (Dienstleistungen 103; Handel 83; Industrie 95). Werte unter 100 verzeichnet der Indikator meist nur in Krisensituationen. Während sich die Geschäftslage der Unternehmen eher moderat verschlechtert hat, beherrscht starker Pessimismus die Geschäftserwartungen. Sie spiegeln die Rezessionssorgen der Unternehmen wider. Die mittelfristigen Investitionserwartungen bewegen sich seitwärts, die Beschäftigungsplanungen fallen jedoch leicht expansiv aus. Kapazitätsauslastung und Auftragslage im Industriesektor gestalten sich derzeit allerdings noch sehr robust. Als Risikofaktor für die Geschäftsentwicklung im weiteren Jahresverlauf dominiert nicht mehr die Corona-Pandemie, sondern die hohen Energie- und Rohstoffpreise. Lieferengpässe und Konsumzurückhaltung machen den Betrieben zusätzlich zu schaffen. An der Umfrage haben sich 147 Unternehmen mit 18.200 Beschäftigten beteiligt.

ANSPRECHPARTNER

Standortpolitik

DR. MATTHIAS SCHMITT

Tel.: 0651 9777-901

Fax: 0651 9777-505

schmitt@trier.ihk.de

DOWNLOAD

Aktueller Konjunkturbericht Region Trier[https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?](https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=20883&Media.Object.ObjectType=full)[MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=20883&Media.Object.ObjectType=full](https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=20883&Media.Object.ObjectType=full)